

Staffelung am See

Villa bei Biel (Schweiz)

Entwurf: GLS Architekten

Mit präzise gesetzten Blickmöglichkeiten und einem scheinbar geschlossenen Volumen, das sich zusehends öffnet, überzeugt dieses Haus unweit des Bielersees. Auf einem relativ kleinen Eckgrundstück gelegen, steht der Baukörper nah an der Straße und zeigt hier nur wenige, kleine Fenster, die allerdings farblich markant hervorstechen. In die Eingangsfassade sind sie oberflächenbündig integriert, aus der seitlichen Fassade drehen sich voluminöse Faschen leicht heraus und betonen den Blick Richtung See.

An der Straßenecke erreicht das Gebäude seine größte Höhe, die von hier aus durch unterschiedlich große Einschnitte zum See hin schrittweise abfällt. Gartenseitig löst sich das Haus regelrecht auf: vom raumgreifenden Vorbau des Erdgeschosses, der dem Pool einen überdachten Umgang und ein luftiges Gartenzimmer zur Seite stellt und das Wohngeschoss darüber um eine großzügige Terrasse ergänzt, bleibt ein Geschoss weiter oben nur eine Luftbalkenkonstruktion über einem Teil der Fläche. Noch weiter zurück springt das Staffelgeschoss mit vorge-

lagerten Dachterrassen – jeder Wohn- und Schlafräum verfügt somit über unmittelbaren Zugang zu einem Freibereich und von fast jedem Raum reicht der Blick zum See.

Um über die vorgelagerten Häuser der leichten Hanglage hinwegblicken zu können, wurde der eine ganze Ebene einnehmende Wohnbereich mit Essplatz und offener Küche im ersten Obergeschoss angeordnet. Ein dunkel gehaltenes Kaminmöbel bildet hier eine erdende Rückfront gegenüber der raumhohen Glasfassade. Ebenso wie weitere Einbaumöbel des Hauses in Eingangsbereich oder Ankleide wurde es individuell und im architektonischen Gesamtzusammenhang entworfen.

Das gesamte Staffelgeschoss nimmt der Schlafbereich mit Ankleide und Bad ein, während weitere Schlafräume im Erdgeschoss mit Zugang zu Garten, Gartenzimmer und Pool Platz finden. Die Geschosse sind über prägnante Treppen miteinander verbunden, teils in dunklem Holz, teils weiß lackiert. Die zweiläufige Treppe zwischen Ober- und Staffelgeschoss wirkt dabei geradezu surreal mit ihrem breiten unteren Lauf, der sich

links Straßenseitig leiten leicht aus der ansonsten geschlossenen Fassade herausgedrehte Fenster den Blick Richtung See.

rechte Seite oben Der ausladende Balkon vor dem ersten Obergeschoss findet seine gestalterische Entsprechung ein Geschoss darüber in einem frei schwebenden Luftbalken. So entsteht der Eindruck eines abgetreppten, aufgelösten Gebäudevolumens.

rechte Seite unten Unterhalb des Balkons befindet sich eine überdachte Terrasse zwischen Glasfassade und Pool..





oben Blick vom Wohnbereich über den Essplatz bis in die Küche; rechts im Bild die skulpturale Treppe.
rechts Der Gegenblick zum Bild oben über den Küchenblock mit Frühstückstheke.



zur Hälfte in der Unterseite des halb so breiten oberen Laufs fortzusetzen scheint. Auch andere verspielte Elemente brechen die puristische Grundhaltung des Hauses auf, etwa die eisernen Brüstungen und Sichtschutzelemente. Solchen Akzenten gegenüber steht der kontrastreiche Dreiklang der Materialien aus Holz, Sichtbeton und neutralen, weißen Flächen.

linke Seite oben Von den Obergeschossen aus kann der Blick bis zum Zürichsee schweifen.
linke Seite unten Hinter dem Pool entstand unter dem Balkon ein lauschiges Gartenzimmer.



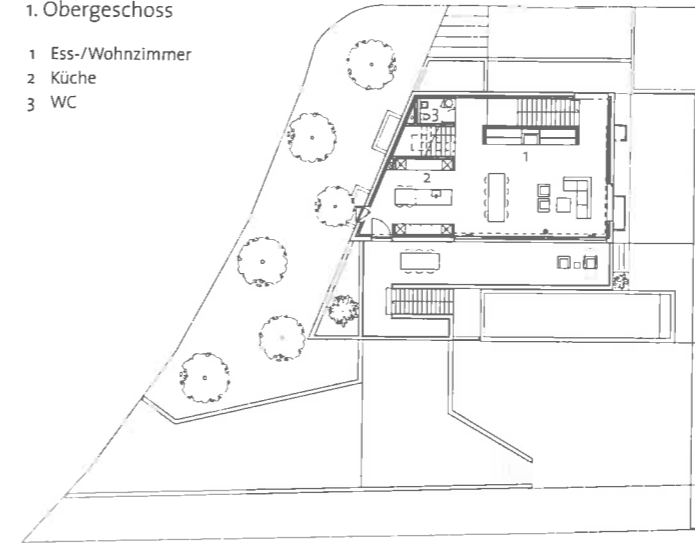


links Waschbecken und Badewanne nehmen die aufgelösten kubischen Formen des Hauses auf.
unten Die ganz in Weiß gehaltene Treppe irritiert durch ihren vom Wohnraum aus zur Hälfte in den Zwischelführenden breiten Lauf.



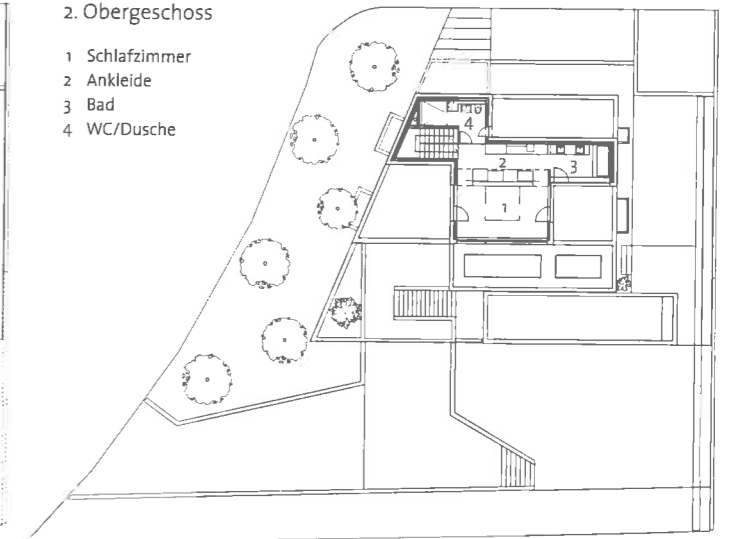
1. Obergeschoss

- 1 Ess-/Wohnzimmer
- 2 Küche
- 3 WC



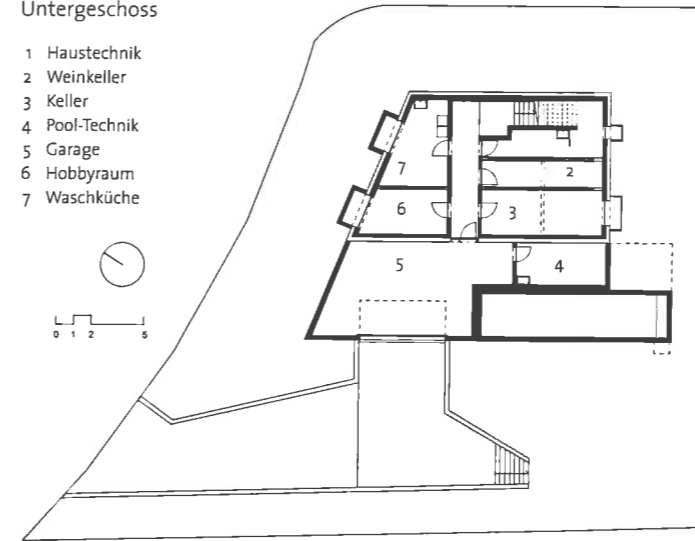
2. Obergeschoss

- 1 Schlafzimmer
- 2 Ankleide
- 3 Bad
- 4 WC/Dusche



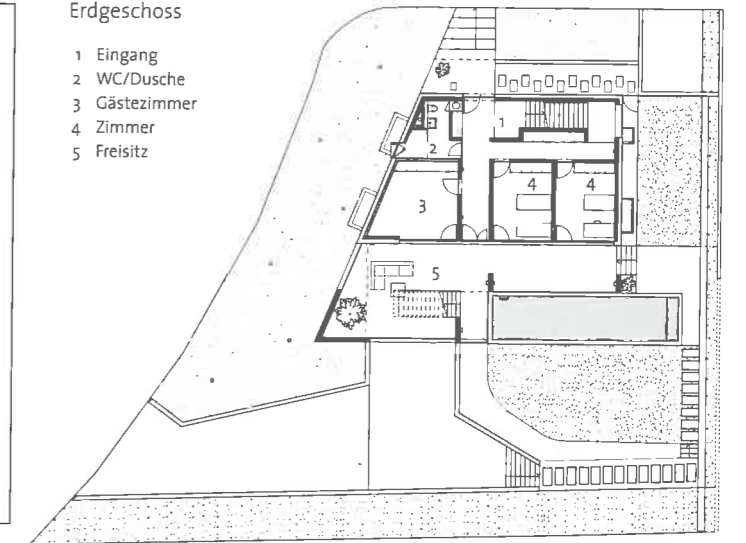
Untergeschoss

- 1 Haustechnik
- 2 Weinkeller
- 3 Keller
- 4 Pool-Technik
- 5 Garage
- 6 Hobbyraum
- 7 Waschküche



Erdgeschoss

- 1 Eingang
- 2 WC/Dusche
- 3 Gästezimmer
- 4 Zimmer
- 5 Freisitz



Projektdate

Wohnfläche 303 m²

Bauweise Kalksandstein, Sichtbeton

Fassaden Kunstharzputz mit Marmormehl-Zuschlag;

Eingangsbereich: Sichtbeton, Schalungstyp 3

Fenster Holz-Aluminium-Rahmen

Dachabdichtung Flachdachabdichtung, bekiest (Rundkies, Schichtdicke 60 mm)

Wandoberflächen Kalksandstein (Untergeschoss); Sichtbeton, Schalungstyp 2 (Untergeschoss); Sichtbeton, Schalungstyp 3 (Korridor Untergeschoss, Erdgeschoss, 1. Obergeschoss);

zementäre Spachtelung, beige; Kalkzementdünnputz, weiß; MDF-Platten, seidenmatt weiß lackiert

Fußböden Hartbetonbelag (Untergeschoss); zementäre Spachtelung, grau (Korridor, Hobbyraum, 1. Obergeschoss); Massivparkett Räuchereiche (Erdgeschoss, Staffelgeschoss)

Beheizung Sole-Wasser-Wärmepumpe; Erdsonde; Fußbodenheizung

Fotos Jürg Zimmermann